

Pressemitteilung  
Duisburg, 05.05.2008

## Universität Duisburg-Essen zum zweiten Mal in Folge „Beste Logistik-Hochschule Deutschlands“

Die Universität Duisburg-Essen führt wie bereits in 2007 das Ranking der Hochschulen für Logistik an und setzte sich damit erneut gegen 190 Mitbewerber aus 7 Nationen, hauptsächlich aus dem deutschsprachigen Raum, durch. Die Plätze 2 und 3 folgen mit deutlichem Punkteabstand. Das Logistik-Ranking wird jedes Jahr aus dem „Logistik Masters“ Wettbewerb der Fachpraxiszeitschrift *Logistik Inside* (Springer Transport Media) und der führenden Intralogistik-Messe CEMAT abgeleitet, bei dem auch im letzten Durchlauf die Duisburg-Essener Studierenden die beste Gesamtwertung erhielten (*Logistik Inside*, Ausgabe 5/2008). Die Duisburg-Essener Studierenden stammen überwiegend aus den von ZLV-Professor Bernd Noche betreuten Studiengängen Technische Logistik, Wirtschaftsingenieurwesen sowie den „International Studies of Engineering (ISE) for Production & Logistics“.

An der Universität Duisburg-Essen mit ihrem Zentrum für Logistik und Verkehr (ZLV) findet sich das deutschlandweit differenzierteste Studienangebot für Logistik. Die Ruhrgebietsuniversität an einem der bedeutendsten europäischen logistischen Knotenpunkte verfügt über 6 logistik- und verkehrsbezogene Studiengänge auf Masterniveau. Die beiden Kernstudiengänge „Logistik Management“ (Master of Science, Studiengangleiter Prof. Dr. Alf Kimms) und „Technische Logistik“ (Master of Engineering, Studiengangleiter Prof. Dr. Bernd Noche) sind interdisziplinär aufgestellt und erfreuen sich seit einiger Zeit eines starken internationalen Interesses. Das komplexe Aufgabenfeld logistischer Fragestellungen ist nicht mehr aus der Perspektive einer wissenschaftlichen Disziplin allein zu bewältigen. Hier greifen vor allem ingenieurwissenschaftliche, wirtschaftswissenschaftliche, informationelle wie geographische Kompetenzbereiche ineinander. Der Arbeitsbereich ist die vernetzte Welt.

Gegenüber dem hochklassigen Feld der Konkurrenten kann die Universität vor allem auf ihr fachbereichsübergreifendes Zentrum für Logistik und Verkehr (ZLV) aufbauen: Das ZLV ist ein weltweit in dieser interdisziplinären Form, Größe und Konzeption einzigartiges Forschungs- und Lehrzentrum mit 29 Mitgliedslehrstühlen. Unter anderem organisiert das ZLV auch das Alumni-Netzwerk „DUEgistics“, das ein Netzwerk der Studierenden, Professoren und Unternehmen bildet. Ein Bestandteil ist ein Mentorenprogramm mit hochkarätigen Vertretern aus der Wirtschaft.

Die globalisierten Wirtschaftssysteme stellen ganz neue Anforderungen an die Kompetenzen von Führungskräften in der Logistik: Mathematische Expertise beispielsweise genauso wie technologische, ökologische und soziale Kompetenzen und innovative Managementstrategien.

Die Ausbildung von Hochqualifizierten und Führungskräften für Wachstumsbranche ist ein Erfolgsfaktor für die Zukunft des Kompetenzstandortes Deutschland. Mit einem jährlich nicht gedeckten Bedarf von 5000 Hochqualifizierten sind Nachwuchssorgen allgegenwärtig (Studie der TU Berlin). Die Logistik-Branche wächst in Deutschland mit mehr als 5% über die letzten Jahre und hat als drittgrößte Wirtschaftsbranche Deutschlands ein Umsatzvolumen von 170 Mrd. €. Sie beeinflusst damit ca. 70 % des deutschen Bruttoinlandsproduktes. Deutschland selbst ist mit einem Weltmarktanteil von 20 % Europas Nummer 1.

Weitere Informationen:

Klaus Krumme  
Geschäftsführer ZLV  
Tel. 0203-379-4474  
Fax. 0203-379-2554

[zlv@uni-due.de](mailto:zlv@uni-due.de)

### **Zum Wettbewerb:**

„Logistik Masters“ ist der größte Kompetenzwettbewerb für Logistik-Studierende in Deutschland. In diesem Jahr verzeichnete der Wettbewerb eine Rekordteilnehmerzahl von über 1550. Die Bewerber stammen von 190 Universitäten, Fachhochschulen und Berufsakademien aus 7 Europäischen Ländern. Der weitaus größte Teilnehmerkreis kommt allerdings aus Deutschland. Initiiert wird der Wettbewerb alljährlich von Logistik Inside (Spinger Transport Media) und der führenden Intralogistikmesse CeMAT. Den teilnehmenden Studierenden werden über 8 Monate 80 Fragen einer Fachjury gestellt, die schriftlich bearbeitet und eingereicht werden. Diejenigen, die mehr als 80 % der Punkte haben, werden in die Liste der „Top Logistik Studierenden des Jahres“ aufgenommen und dürfen dies als Auszeichnung führen. Sponsoren des Wettbewerbs in Deutschland sind u.a. Air France-KLM-Cargo, Dachser, PSI Logistics, Still, Viastore, Jungheinrich und die Hamburg School of Logistics.

### **Zum Ranking/ Auswahlverfahren:**

Die fragende Fachjury ist eine unabhängig zusammengesetzte Gruppe aus Wirtschaft und Wissenschaft. Das Ranking der Hochschulen ergibt sich aus dem Durchschnittsergebnis der 10 besten einer Hochschule. So haben auch kleinere Institutionen eine Chance im Ranking auf die vorderen Plätze zu kommen.